XVIII

Da ich noch zu schwach bin, um zu arbeiten, will ich eine weitläuftige Beschreibung meines Hauses machen.

Ich habe schon gesagt, daß die Hecke vor einem Theile des Felsens, welchen sie mit beiden Enden berührt, einen Halbkreis bildet. Wenn man die Hecke erstiegen hat und in das Schloß hinab geht, gelangt man in einen Laubengang, der um die ganze Wohnung herum führt und der oben offen ist. Von hier aus dringt das Licht in die Stuben, durch Oeffnungen, welche in dem Laubwerke angebracht sind und die hier die Fenster vorstellen. Die Wohnung besteht aus drei Zimmern, einem großen und zwei kleinen; das große Zimmer nenne ich meinen Saal, die beiden andern meine Schlafstube und mein Hühnerhaus oder meinen Stall. Es führen drei Fenster nach dem Gange heraus und man kann sie durch eine Art Fensterladen schließen; im Saale an einem dieser Fenster steht ein

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-201910151357-0